

Paduaner waren schwach vertreten, sehr bemerkenswerth jedoch die prachtvollen Chamois-Paduaner der Frau Therese Thornton.

Holländer zeigte Herr Feischl in bekannt feiner Qualität.

Sehr edle Phönix stellte Frau Isabella Pallisch, vorzügliche Zwergkämpfer Herr Enzinger und Feischl zur Schau.

Eine sehr massige Kreuzung Langshan und Italiener von Herrn Mantzell land viele Anerkennung.

Das Wassergeflügel war quantitativ wenig, aber theilweise in sehr hervorragender Qualität ausgestellt. Darunter sind zu bemerken die Emdener Gänse, Peking- und Rouen-Enten der Frau Isabella Pallisch, die sämmtlich mit 1. Preisen ausgezeichnet wurden; die Aylesbury-Enten des Ersten oberösterreichischen Geflügelzucht-Vereines in Linz und die Biesam-Enten von Ferd. Swoboda in Wr.-Neustadt.

Nachstehend geben wir die Prämierungsliste der Grossgeflügel-Abtheilung:

Schwarze Langshans: Erster oberösterr. Geflügelzucht-Verein Collections-Ehrenpreis zwei Ducaten vom Preise der Stadt Wien; J. Mantzell-Wien 2. Preis, J. Strouha-Wien 3. Preis, A. Feischl-Wien und A. Sowiak-Wien Anerk.-Diplom. **Weisse Langshans:** F. Swoboda-Wr.-Neustadt 2. Preis, Frau Thornton-Wien Anerk.-Diplom.

Gelbe Cochin: A. Feischl-Wien Coll.-Ehrenpreis zwei Ducaten vom Preise der Stadt Wien, J. C. Schultz-Hetzendorf bei Wien 2., 3. Preis und Diplom. **Weisse Cochin:** Frau M. Leidenmüllner-Linz 1. und 3. Preis, M. Völkl-Linz Diplom. **Andersfärbige Cochin:** Frau M. Leidenmüllner-Linz 1. Preis, M. Völkl-Linz 2. und 3. Preis.

Helle Brahma: A. Feischl-Wien 1. Preis, F. Swoboda-Wr.-Neustadt 2. Preis, Erster oberösterr. Geflügelzucht-Verein 3. Preis, Frau Thornton-Wien Diplom. **Dunkle Brahma:** A. Feischl-Wien Silberne Staatsmedaille, Frau M. Leidenmüllner-Linz 2. Preis, F. Höller-Wien Diplom.

Plymouth-Rocks: A. Feischl-Wien 2. Preis. **Silber-Wyandottes:** A. Feischl-Wien 2. Preis. **Houdans:** Frau Irma Nagl-Graz Silberne Staatsmedaille, Frau J. Tintara-Mödling und A. Feischl-Wien 2. Preis. **Creve-coeur:** R. Echinger-Wien 2. Preis. **La Flèche:** R. Echinger-Wien 2. Preis, A. Feischl-Wien 3. Preis.

Schwarze Italiener: C. Schick-Wien 1. Preis, J. Kirchmayer-Hietzing 2. Preis. **Repuhnfarbige Italiener:** F. Schlinkert-Gresten Bronzene Staatsmedaille, Josef Kirchmayer-Hietzing Bronzene Vereinsmedaille, C. Becker-Mainz und Erster oberösterr. Geflügelzucht-Verein 3. Preis, E. Schwarzer-Wien Diplom. **Andersfärbige Italiener:** Erster oberösterr. Geflügelzucht-Verein 2. Preis, C. Becker-Mainz Diplom.

Schwarze Minorca: A. Feischl-Wien Ehrenpreis von 10 Kronen, W. Höhnel-Linz 2. Preis, Frau Marie Kuntner-Wien und R. Echinger-Wien Diplom. **Weisse Minorca:** Fräulein Betty Nagl-Purkersdorf Bronzene Staatsmedaille, Erster oberösterr. Geflügelzucht-Verein 3. Preis. **Andalusier:** R. Echinger-Wien 2. Preis, M. Völkl-Linz 3. Preis. **Spanier:** Frau Leidenmüllner-Linz 2. Preis. **Silber-Paduaner:** M. Völkl-Linz 3. Preis. **Chamois-Paduaner:** Frau Thornton-Wien 1. Preis, M. Völkl-Linz 2. Preis, S. Siebenschein-Wien 3. Preis.

Holländer: A. Feischl-Wien Ehrenpreis (10 Kronen) und 2. Preis, Frau Thornton-Wien 2. Preis, Frau Haslinger-Wien, Frau Leidenmüllner-Linz, A. Spitzner-Wien Diplom. **Schwarze Hamburger:** R. Echinger-Wien 2. Preis. **Hamburger Goldsprenkel:** J. Kienast-Wien Ehrenpreis. **Hamburger Gold- und Silberlack:** C. Brameschuber-Wilfering Ehren-

preis, Erster oberösterr. Geflügelzucht-Verein 2. und 3. Preis, R. Echinger-Wien 3. Preis, E. Pichler-Mistelbach Diplom.

Malayen: C. Schick-Wien 3. Preis. **Yokohama:** J. Kienast-Wien 2. Preis. **Phönix:** Frau J. Pallisch-Pitten 1. Preis, Frau E. Haslinger-Wien 2. Preis. **Englische Kämpfer:** Frau C. Zeinlinger-Wien 1. Preis. **Zwergkämpfer:** H. Enzinger-Neulengbach Ehrenpreis, zwei Ducaten vom Preise der Stadt Wien, A. Feischl-Wien 1. Preis, R. Echinger-Wien zwei 2. Preise J. Fuchs-Wien 2. Preis, E. Pichler-Mistelbach 3. Preis, L. Kupferschmidt-Neulengbach, Diplom.

Bantams: C. Schick-Wien und E. Goldstein-Wien 2. Preis, Frau Beyer-Linz 3. Preis, C. Heine-Halle, W. Höhnel-Linz und R. Echinger-Wien Diplom. **Kreuzungen:** A. Mantzell-Wien auf Langshans und Italiener Ehrenpreis (10 Kronen).

Diverse: J. Fleissner-Wien (repuhnfarbige Nackthäse) zwei Diplome, Th. Wichmann-Hernstein N.-Oe. (weisse Brahma) Ehrenpreis 20 Kronen, E. Pichler-Mistelbach (Nackthäse) Diplom, L. Kupferschmidt-Neulengbach (Nackthäse) Diplom, Frau Beyer-Linz (Zwergkaul-Hühner) 2. Preis, Frau F. Shaniel-Katzelsdorf (gelbe Cochin) 3. Preis (helle Brahma) Diplom, (Plymouth-Rocks) 2. Preis, (Rouenenten) Diplom; M. Stäck-Wien Diplom, J. Kirchmayer-Wien (Houdan) Diplom.

Rouen-Enten: Frau J. Pallisch-Pitten 1. Preis, W. Höhnel-Linz 2. Preis. **Peking-Enten:** Frau J. Pallisch-Pitten 1. Preis, J. Kirchmayer-Wien 3. Preis. **Aylesbury-Enten:** Erster oberösterr. Geflügelzucht-Verein 1. Preis. **Diverse Enten:** Erster oberösterr. Geflügelzucht-Verein und F. Swoboda-Wr.-Neustadt 2. Preis, Frau Siller-Wien Bronzene Vereinsmedaille.

Emdener Gänse: Frau J. Pallisch-Pitten 1. Preis. **Italiener Gänse:** Frau A. Sowiak-Wien 2. Preis.

Aus den Vereinen.

I. öster. ungar. Geflügelzucht-Verein in Wien. Die Generalversammlung des I. öster. ungar. Geflügelzucht-Vereines wurde am 20. April um 1/7 Uhr Abends im Saale der Landwirthschaftsgesellschaft durch den I. Vicepräsidenten Rath Bruszkay eröffnet. Nachdem die Versammlung das Andenken an den verstorbenen Präsidenten Bar. Villa-Secca durch Erheben von den Sitzen geehrt, berichtet der Vorsitzende in kurzen Worten über die Vereinsthätigkeit im abgelaufenen Jahre.

Aus diesem Bericht ist zu entnehmen, dass die Wanderausstellung, die der Verein mit dem landw. Bezirksvereine in Krems in dieser Stadt abhielt, befriedigend ausgefallen sei, dass auch die Herbstgeflügelausstellung in Wien ein gutes Resultat gehabt und der Verein in der Lage war, auf derselben Junggeflügel anzukaufen und 43 landwirthschaftliche Casinos zu betheilen; endlich dass dem Vereine seitens des Obersthofmeisteramtes ein Grundpachtnachlass von 200 fl. auf drei Jahre bewilligt wurde.

Der Cassabericht und die Jahresrechnung werden vorgelegt und dem Directorium das Absolutorium erteilt.

Der nächste Punkt der Tagesordnung: die Wahl des Präsidenten, konnte nicht zur Erledigung gelangen. Von 98 abgegebenen Stimmen erzielte der als Candidat aufgestellte I. Vicepräsident Rath Bruszkay bloss 34 Stimmen, während 43 auf Herrn Kühler (der als Vicepräsident candidirte) entfielen.

Der Antrag auf Vornahme der engeren Wahl konnte nicht durchgeführt werden, da Rath Bruszkay die Erklärung abgab, dass er durch seine zwanzigjährige Thätigkeit im Vereine das Recht sich erworben habe, eine annähernd einstimmige Wahl zu fordern, und sich damit aus der Versammlung entfernte.

Herr Kühler sowie Herr Pallisch gaben weiters die Erklärung ab, eine Wahl unter keiner Bedingung annehmen zu können.

Unter Vorsitz des II. Vicepräsidenten einigt sich endlich die Versammlung dahin, die Wahl des Präsidenten einer späteren Generalversammlung vorzubehalten. Herr Jos. Const. Schulz bespricht die Einführung der Fussringe für sämtliches Racegeflügel und empfiehlt, nicht die bereits in Deutschland eingeführten sogenannten Clubringe zu wählen, sondern eigene österreichische Ringe anzuschaffen. Gegen letztere Durchführung werden zahlreiche Stimmen laut, doch herrscht in der bereits fast zwei Stunden tagenden Versammlung nicht mehr die nöthige Aufmerksamkeit, das angerégte Thema zu verhandeln, sondern es wird das Directorium beauftragt, die Ringfrage zu studiren und direct zu erledigen.

Der Vorsitzende dankt den Mitgliedern für ihr zahlreiches Erscheinen und schlieset um $\frac{1}{4}$ 9 Uhr die Generalversammlung.

Am 4. Mai wurde eine ausserordentliche Generalversammlung einberufen, die sehr zahlreich besucht im selben Locale tagte.

Rath Bruszkay eröffnet dieselbe und ersucht, sich über den zu wählenden Präsidenten zu einigen, weshalb er die Verhandlung auf kurze Zeit unterbricht und sich aus der Versammlung entfernt.

Der II. Vicepräsident übernimmt den Vorsitz, ertheilt Herrn Gerhard das Wort, der nun im Sinne eines früheren Uebereinkommens den Antrag stellt, die Generalversammlung möge Herrn Rath Bruszkay in Anbetracht seiner langjährigen dem Vereine geleisteten Dienste zum Ehrenmitgliede ernennen und denselben ersuchen, die Stelle des I. Vicepräsidenten beizubehalten.

Der Antrag wird von Herrn Dimmel und Herrn Bar. Pirquet befürwortet und bietet sich der Letztere an, Herrn Bruszkay zu fragen, wie er sich zu dem Antrag stellen wolle.

Inzwischen wird Herr Josef Kühler als Candidat für die Präsidentenstelle nominirt, der nun bereit ist, dieselbe zu übernehmen. Diese Mittheilung wird mit lebhafter Zustimmung begrüsst!

Nachdem sonach die vertrauliche Besprechung zu befriedigendem Ergebniss geführt, lässt der Vorsitzende über die Wahl des Herrn Bruszkay zum Ehrenmitgliede abstimmen (einstimmig angenommen) und entfernt sich, um den Gewählten zu verständigen.

Herr Rath Bruszkay erscheint im Saale, dankt der Versammlung für das Vertrauen, das ihm durch diese Wahl zum Ehrenmitgliede ausgedrückt worden sei und erklärt, auch in Zukunft seine Kraft für die Interessen der Vereines einsetzen zu wollen.

Nunmehr wird Herr Josef Kühler per acclamation zum Präsidenten gewählt; derselbe dankt für die Wahl und übernimmt den Vorsitz.

Herr Jos. Const. Schulz wünscht seinen neulichen Antrag bezüglich Einführung neuer österreichischer Fussringe heute zu erörtern und zur Abstimmung zu bringen; doch wird Uebergang zur Tagesordnung beschlossen und wiederholt die Angelegenheit der Beschlussfassung des Directoriums überlassen.

Herr Zaprlek beantragt, die in Wien bestehenden Clubs Wiener Flugtaubenliebhaber durch Verleihung von Preisen zu unterstützen, was zustimmend angenommen und ebenfalls dem Directorium zugewiesen wird.

Der Präsident dankt der Versammlung für das Erscheinen und die erfolgreiche Erledigung der Tagesordnung und schlieset im $\frac{1}{2}$ 8 Uhr die ausserordentliche Generalversammlung.

Club deutscher und österreichisch-ungarischer Geflügelzüchter. Die in Leipzig beschlossene ausserordentliche Generalversammlung des Clubs deutscher und österreichisch-ungarischer Geflügelzüchter findet am Sonntag den 20. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr, im Deutschen Hause zu Braunschweig statt.

Tagesordnung.

1. Rechnungsablage pro 1893 sowie über die zweite nationale Geflügelausstellung in Leipzig vom 9. bis 12. Februar d. J.

2. Junggeflügelschau in Hannover im September d. J.

3. Dritte nationale Geflügelausstellung in Mainz im März 1895.

4. Anträge und sonstige Mittheilungen.

Der Generalversammlung geht am Samstag den 19. Mai, Abends 7 Uhr, eine Vorstandssitzung voraus.

Die Mitglieder sind gebeten, zahlreich zu erscheinen und die angeschlossenen Vereine ersucht, sich durch Delegirte vertreten zu lassen; auch ist bei der Bedeutung der Tagesordnung die Fachpresse aufgefordert, an der Versammlung theilzunehmen.

Naturforscher-Versammlung in Wien. Die 66. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte wird in der Zeit vom 24. bis 30. September in Wien tagen, wo sie bereits zweimal — 1832 und 1856 — ihre Wanderversammlung abgehalten hat. Die Vorarbeiten für das heurige Jahr haben unter der Leitung der Geschäftsführer Hofrath Prof. Dr. v. Kerner und Prof. Dr. Exner bereits begonnen. Es wurden im Ganzen 40 Sectionen gebildet und die Functionäre derselben — Einführende und Schriftführer — nominirt. Dem Geschäftscomité gehören an: Regierungsrath Winternitz, Dr. Adler, welcher die Redaction des während der Versammlung erscheinenden Tageblattes übernommen hat, Buchhändler Deuticke, Advocat Dr. v. Gschmeidler, Redacteur Dr. Příbyl, Med. Dr. Sternberg und Director Wittelshöfer. Für die mit der Versammlung verbundene Ausstellung wurde ein eigenes Comité eingesetzt, an dessen Spitze Hofrath Brunner v. Wattenwyl steht.

Literarisches.

„Excursionsbuch zum Studium der Vogelstimmen.“ Praktische Anleitung zum Bestimmen der Vögel nach ihrem Gesange. Von Dr. Alwin Voigt, Oberlehrer an der Realschule zu Leipzig. Kl. 8°. Berlin 1894. — Wer wirklich ein Ornithologe sich nennen will, der muss nicht nur die todtten Bälge, sondern auch die Vögel im Freien zu erkennen wissen, und eben darin liegt die Anmuthigkeit der Vogelkunde, dass sie die museale Richtung mit der Forschung mit Messer und Scheere in der Hand im Secirale und mit dem Beobachten in der Natur verbindet; eben das Letztere aber ist sehr schwierig, da die ungemein beweglichen Bewohner der Lüfte sehr leicht dem forschenden Auge entgehen. In dichtem Gestrüppe, in unzugänglichen Rohrdickichten, in kühlen, nassen Nächten des Frühlings, wo die zahlreichen Vögel ziehen, ist es sehr schwer, ja unmöglich den Vogel zu sehen und nur nach den Stimmen, nach den Lockrufen, die ziehende Schaaren aus hohen Sphären ertönen lassen, können wir auf die Art schliessen. Aus diesem Grunde ist die Kenntniss der Vogelstimmen für den, der im Freien arbeiten will, sehr notwendig; leider ist es nicht eben leicht, dieselbe sich anzueignen. Der Verfasser unseres Büchleins der schon vor zwei Jahren im Programme der I. Realschule zu Leipzig eine Arbeit über die Vogelstimmen veröffentlichte, gibt die nöthigen Rathschläge, wie der vorgehen soll, der sich zum tüchtigen Vogelstimmenkenner ausbilden will, und seine kleine Schrift enthält eine Menge von guten, der Natur im vollen Sinne des Wortes abgelauteten Beobachtungen. In systematischer Ordnung geht er einzelne Vogelfamilien durch und gibt die Vogelstimmen in Noten an; wir müssen entschieden dem Verfasser nicht nur zu seiner Methode, sondern auch zu seinen Ergebnissen herzlichst gratuliren. Besonders gelungen ist die Wiedergabe des Rohrsänger- und Meisengesanges. Die Brauchbarkeit dieses kleinen, aber sehr beachtenswerthen Werkes, das allen unseren Lesern wärmstens empfohlen werden mag, ist durch eine Bestimmungstabelle der gewöhnlichen Vogelstimmen nicht unwesentlich erhöht. Die Wiedergabe der einzelnen Vogelstimmen ist meistens sehr gelungen, und wenn wir auch Alles nicht ganz richtig gefunden haben, kann

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [018](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Aus den Vereinen. 86-87](#)